

Unsere Bilder.

Zwei Helden Auf einem Spaziergang durch die Felder rennt der junge Dadel seiner Herrin voraus, den grünen Rain entlang. Da, ein verdächtiges Geräusch, er stutzt und lauscht. Hinter den hohen Grashalmen erscheinen die Köpfe eines Hasen und dann äugt auch Freund Lampe erstaunt zu dem Dadel herüber. Wer von den beiden wohl am meisten erschrocken ist? Die zwei Helden schauen sich eine ganze Weile starr an und jeder erwartet von dem anderen den Angriff, der jedoch nicht erfolgt. Der Hase wird wahrscheinlich zuerst zur Besinnung kommen und in wilder Flucht davon rasen. Dann erwacht auch in unserm Dadel der Heldennut und bellend wird er dem flüchtigen Gegner so lange folgen, bis ihm die Zunge am Gaumen klebt. Und kehrt er zurück, muß er sich außerdem noch auf eine tüchtige Tracht Prügel gefaßt machen, die ihm seine Herrin für das unerlaubte Fortlaufen zugebracht hat.

Der vor 50-60 Jahren in Berlin angelegte Friedrichshain liegt vor dem Landsberger Thor. Er ist der einzige Park Berlins, der auf einem hügeligen Gelände angelegt ist, und enthält ein paar hübsche Teiche und schöne Baumgruppen. Er wird von den Bewohnern der umliegenden Stadtteile viel benutzt, dient aber, da nicht nur viele arme, sondern auch viele verkommene und schlechte Leute in diesen wohnen, nach Einbruch der Dunkelheit allerlei Gefindel zum Aufenthalt. Am Tage aber wandelt es sich hübsch im Schatten seiner Bäume und man braucht sich durch die „Sonnenbrüder“ auf den Bänken nicht beunruhigen zu lassen, denn das sind meist harmlose Feghbrüder, die hier die veräumte Nachtruhe nachholen.

Gemeinnütziges.

Schokoladenmehlspeise. 1/2 Pfund Schokolade wird in 1/2 Liter guter Milch oder Sahne gelocht, und wenn sie verkühlt ist, 85 Gr. gestoßener Zwieback, 6-8 Eidotter und Zucker nach Gutmüthen darunter gerührt, dann wird das Eiweiß zu festem Schnee geschlagen, unter die Masse vermergt, diese in eine vorgerichtete Auflaufform gebracht und eine halbe Stunde in der Kühle gebaden. Ehe die Speise auf den Tisch kommt, tut man gut, etwas heiße Milch darauf zu gießen, was sie noch lockerer macht.

Zuckerkringel. 66 Gramm Mehl, 33 Gramm Zucker, 33 Gramm Butter, ein ganzes Ei. Hier von formt man, nachdem man es zu einem Teige geknetet hat, ebenfalls Kringel, bestreicht dieselben mit Eiweiß, bestreut sie mit gestoßenem Zucker oder mit Buntzucker und bäckt sie bei Mittelhitze.

Kochköpfe, in denen Speisen angebrannt sind, lassen sich leicht und ohne Schaden zu erleiden säubern, wenn man ein feuchtes Wollkappchen in Asche taucht und damit die Stellen so lange unter wiederholtem Gebrauch von Asche und Wasser reibt, bis alles entfernt ist.

Aus Erfahrung.

„Geben Sie denn Ihren Prokuristen nie zu Tische?“
„Nein, denn ich kenne das! Da wird immer gleich um die Hand der Tochter angehalten.“

Ein frommer Wunsch.

Pastor Lämmermann hat den Raubmörder Lüders in längerer Bußpredigt auf den Tod vorbereitet und geleitet nun den zerknirschtesten Sünder zum Schaffot. Am Fuße desselben angekommen, reicht er ihm zum Abschiede die Hand und sagt im Tone freundlicher Ermunterung: „Na — nun leben Sie wohl, lieber Lüders!“

Schonende Vorbereitung.

Um seinen Vater auf die schreckliche Nachricht, daß er durchs Examen gefallen sei, allmählich vorzubereiten, telegraphiert Studiosus Söffel an denselben: „Durch“ und nach einer halben Stunde: „gefallen“.

Au. (Wienerisch.)

„Warum verlegen sich so viele Madeln, wanns mit dem Geiraten windig ausschaut, aufs Bücher-schreiben?“
„No, weil s da doch dann und wann amal abdruckt (abgedrückt) werden.“

Nachtsch.

1. Räffelsprung.

be	trie	ste	be	ret	je				
be	der	die	denn	ler	aus	sol	ler	lä	har
Die	Die	al	tru	Die	al	sie	in	der	sie
ist	frei	die	ist	und	je	trie	der	sie	welt
ist	der	be	der	bot	ist	not	trie		
ü	be	ster	Gold	win	die	den	be	nur	be
dem	ster	ber	droht	Er	thr	del	Die	be	und
Die	ten	be	Rät	Tob	mit	ler	fehrt	selbst	wenn
härk	ten	die	Ret	trie	den	den	thr	al	sie

2. Rechen-Aufgabe.

Der Todestag eines berühmten Mannes läßt sich mit Hilfe der folgenden Angaben bestimmen: Die Hälfte der Summe der Datumszahl und der Monatszahl ist gleich dem 185. Teil der um 1 verminderten Jahreszahl. Die Differenz der Datumszahl und der Monatszahl ist gleich dem 95. Teil der um 9 vermehrten Jahreszahl. Welchen Todestag ist gemeint.

3. Räffel.

Ich stand bei Neumond auf dem weißen Blatt,
Und da der Neumond sich am End verringerte,
So blieb ein seltsam fremdes Tier zurück.

Lösung der Aufgaben in voriger Nummer.

1. Stat: Coeur-Nacht und Sieben. Mittelhand hatte: Coeur-Bube, Karo-Bube, Kreuz-König, Pik-Behn, Dame, Neun, As, Coeur-As, Karo-As, Behn, Ginterhand hatte den Reich. 1. Kreuz-Bube, König, Dame (+ 9); 2. Pik-Bube, Karo-Bube, Kreuz-As (+ 15); 3. Kreuz-Sieben, Coeur-Bube, Behn (- 12). Spieler gibt nur noch einen Stich in Coeur mit 15 Augen ab, so daß die Gegner Schieber werden.
2. Telemach, Eberwalde, Mataria, Portugal, Europa, Vastabie, Perthaler, Oberhof, Frankfurt, Tempelhof.
3. Biellieben.

Lustiges.

Naiv.



Gigerl: „Sagt einmal, warum habt Ihr mich vorhin mit Schmutz beworfen?“
Dorfsungen: „Ja, wir haben eben nig anders gehabt!“

Die einzige Frage.

A.: „Nun, was sagen Sie zu der vielbesprochenen Frauenfrage?“
B.: „Ach, Unsinn! Es gibt meines Wissens nur eine einzigste Frauenfrage —“
A.: „Und die heißt?“
B.: „Ist er noch ledig?“

Erkannt.

„Lieber Freund, könnte ich Dich nicht einen Augenblick allein sprechen?“
„O, mit Vergnügen — aber ich habe keinen Heller bei mir.“

Im Eifer.

Professor: „Müller, gestern, als ich im „goldnen Adler“ saß, kamen Sie auch herein und ohne mich zu sehen, ließen Sie sich Bier bringen. Sie wissen doch, daß für die Schüler der Wirtshausbesuch verboten ist. Und wie mögen Sie dann noch dazu in ein Wirtshaus gehen, wo nur das gemeinste Gefindel verkehrt!“

Ein Erfolg.

„Glauben Sie nicht, daß ich nicht schon oft während meiner Tätigkeit als Schauspieler so manchem Tränen entlockt habe?“
„Ach ja, aber immer nur dem Direktor.“